

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	XV
Teil A: Einführung	1
I. Historische Entwicklung des Factoring	1
1. Die Ursprünge	1
2. Modernes Factoring in Europa	2
II. Factoring heute	3
1. Die Grundstruktur	3
2. Die grundlegenden Funktionen	4
3. Grundtypen des nationalen Factoring	5
4. Varianten des Internationalen Factoring	8
a) Korrespondenzfactoring	8
b) Direktes Export-Factoring	10
c) Direktes Import-Factoring	10
d) Back-to-back-Factoring	10
e) Export-Inhouse-Factoring	11
5. Internationale Factoringnetze	11
a) Factors Chain International (FCI)	11
b) International Factors Group (IFG)	13
c) Internationale Heller-Gruppe	13
d) Credit Factoring International (CFI)	14
III. Die UNIDROIT-Konvention über Internationales Factoring	14
Teil B: Materielles Recht in der Bundesrepublik, in Frankreich und in den Vereinigten Staaten	17
I. Factoring im deutschen Recht	17
1. Rechtliches Grundgerüst des Factoring in der Bundesrepublik	17
2. Der Factoring-Vertrag	18
a) Allgemeines	18
b) Qualifizierung des Factoring-Vertrages	18
3. Die Abtretung (§§ 398 ff BGB)	19
a) Allgemeines	19
b) Voraussetzungen für den Forderungsübergang	20
(1) Einigung	20
(2) Verfügungsmacht des Zedenten	20
(a) Künftige Forderungen	20
(b) Teilabtretungen	20
(c) Abtretungsverbot durch den Schuldner	21
(d) Kontokorrentklausel	23
(e) Kollision mit einem verlängerten Eigentumsvorbehalt	23
c) Wirkung der Abtretung	26
d) Vorrang	26

e) Nebenrechte und Abänderungsmöglichkeit	27
(1) Nebenrechte	27
(2) Abänderungsmöglichkeit	27
f) Verhältnis Factor - Schuldner	27
(1) Befreiung durch gutgläubige Leistung	27
(2) Einwendungen des Schuldners	28
g) Weitere Abtretung der Forderung durch den Factor	28
II. Factoring in Frankreich	29
1. Rechtliches Grundgerüst des Factoring in Frankreich	29
a) Allgemeines	29
b) Die Arten der Forderungsübertragung	31
2. Factoring mit "subrogation conventionnelle" (Eintritt eines neuen Gläubigers aufgrund Vereinbarung)	32
a) Allgemeines	32
b) Voraussetzungen für den Forderungsübergang	33
(1) Ausdrücklich	33
(2) Gleichzeitig	33
(3) Tatsächliche Zahlung	34
c) Hindernisse	34
(1) Abtretungsverbot	34
(2) Schranke bei Einschaltung von Subunternehmern	34
(3) Teilsubrogation	35
d) Wirkung der "subrogation"	35
e) Vorrang	36
f) Nebenrechte	36
g) Verhältnis Factor - Schuldner	37
(1) Befreiende Leistung	37
(2) Einwendungen	38
h) Weitere subrogation der Forderung durch den Factor	38
3. Factoring mit Zession nach der Loi Dailly	38
a) Allgemeines	39
b) Voraussetzungen für den Forderungsübergang	39
(1) Bordereau	39
(2) Unterschrift des Anschlußkunden und Datum	40
(3) Créances professionnelles	40
c) Hindernisse	41
(1) Abtretungsverbot	41
(2) Schranke bei Einschaltung von Subunternehmern	41
(3) Teilabtretungen	41
d) Wirkung der "cession Dailly"	42
e) Vorrang	42
(1) Grundregel	42
(2) Zusammentreffen von Factoring mit "verlängertem Eigentumsvorbehalt"	43
(a) "Verlängerter Eigentumsvorbehalt" in Frankreich	44
(b) Zusammentreffen der beiden Rechte an einer Forderung	44
(aa) Cour d'appel de Paris vom 03.02.1988	45
(bb) Literaturmeinungen	45
(cc) Stellungnahme	46
(dd) EXKURS: Übertragbarkeit der Grundsätze des Cour d'appel auf die "subrogation"?	46
(3) Forderungserwerb aufgrund Rechtsscheins	47
f) Nebenrechte und Abänderungsmöglichkeit	49
(1) Nebenrechte	49

(2) Abänderungsmöglichkeit	49
g) Verhältnis Factor – Schuldner	49
(1) Befreiende Leistung	49
(2) Einwendungen des Schuldners	49
(3) Retrait litigieux	50
h) Weitere Abtretung der Forderung durch den Factor	50
4. “Subrogation” und “cession” im internationalen Rechtsverkehr	51
III. Factoring in den Vereinigten Staaten	51
1. Die rechtliche Grundkonstruktion des Factoring in den Vereinigten Staaten	51
a) Begriff	51
b) Grundkonstruktion des Sicherungsrechts in Art. 9 UCC	53
c) Einzelfragen	54
2. Der Factoring-Vertrag	54
3. Das Sicherungsrecht beim Forderungskauf	55
a) Begründung des “security interest” (attachment) an Forderungen	56
(1) Das “security agreement”	56
(2) Value be given	58
(3) Debtor has rights in the collateral	58
(4) Mögliche Hindernisse	60
(a) Abtretungsverbot	60
(b) Teilabtretungen	62
b) Wirksamwerden des “security interest” gegenüber Dritten (perfection)	62
(1) Die Finanzierungserklärung (financing statement)	63
(2) Registrierung der Finanzierungserklärung (filing)	64
(3) Anzeige an den Schuldner	66
c) Rangfolge von Sicherungsrechten an den Forderungen (priorities)	66
(1) Grundregel	66
(2) Regelung für das Zusammentreffen mit Surrogaten eines Kaufpreissicherungsrechts (proceeds of purchase money security interest)	67
(a) Das “purchase money security interest” (attachment of the purchase money security interest)	67
(b) Verfestigung des Kaufpreissicherungsrechts (perfection of the purchase money security interest)	67
(c) Surrogate (proceeds)	68
(aa) Die Anknüpfung der Rechte an Surrogaten als Sicherheit (attachment of proceeds)	68
(bb) Die Verfestigung der Rechte an Surrogaten als Sicherheit (perfection of proceeds)	68
(cc) Der Rang der Surrogate	69
(d) Vorrang bei Zusammentreffen von Factoring mit einem Kaufpreissicherungsrecht	69
(aa) Vorrang beim Zusammentreffen von Factoring mit einem Kaufpreissicherungsrecht an einem “collateral other than inventory”	70
(bb) Vorrang beim Zusammentreffen von Factoring mit einem Kaufpreissicherungsrecht an Warenvorräten (inventory)	70
(cc) Vorrang der Weiterverkaufsforderung als Sicherheit beim Zusammentreffen von Factoring mit einem Kaufpreis- sicherungsrecht an Warenvorräten	71
(3) Vereinbarung über eine abweichende Rangfolge (subordination agreement)	72
d) Nebenrechte und Abänderungsmöglichkeit	73
(1) Nebenrechte	73
(2) Abänderungsmöglichkeit	73

e) Abtretung des "security interest" durch den Factor	73
f) Mehrfache Bestellung eines "security interest"	74
4. Rechtsverhältnis Factor – Schuldner (secured party – account debtor)	75
a) Zahlung mit Erfüllungswirkung	75
b) Geltendmachung von Ansprüchen und Einwendungen	75
IV. Fazit	76
Teil C: Kollisionsrecht in der Bundesrepublik, in Frankreich und in den Vereinigten Staaten	79
I. Kollisionsrecht in der Bundesrepublik	79
1. Allgemeines	79
2. Auf den Factoring-Vertrag anwendbares Kollisionsrecht	80
a) Vorbemerkung	80
b) Rechtswahl der Parteien des Factoring-Vertrages	81
c) Keine Rechtswahl der Parteien des Factoring-Vertrages	82
(1) Keine Rechtswahl der Parteien bei echtem Factoring	83
(2) Keine Rechtswahl der Parteien bei echtem Factoring zwischen Export- und Import-Factor	86
(3) Keine Rechtswahl der Parteien bei unechtem Factoring	86
(4) Keine Rechtswahl der Parteien bei Basisfactoring	87
(5) Ergebnis	87
3. Auf die Abtretung anwendbares Kollisionsrecht	87
a) Allgemein	87
(1) Auf die Abtretung anwendbares Recht, Art. 33 Abs. 1 oder 2 EGBGB?	87
(2) Auf die Globalzession anwendbares Recht	91
b) Das für die Frage der Abtretbarkeit anwendbare Recht	92
(1) Zukünftige Forderungen	92
(2) Teilabtretungen	92
(3) Abtretungsverbot durch den Schuldner	92
(4) Kontokorrentklausel	92
(5) Kollision mit verlängertem Eigentumsvorbehalt	92
(a) Das auf die Wirksamkeit eines verlängerten Eigentumsvorbehalts anwendbare Recht	93
(b) Das auf eine Ermächtigung des Anschlußkunden anwendbare Recht	94
(c) Das auf die Kollision von verlängertem Eigentumsvorbehalt und Factoring-Zession anwendbare Recht	94
c) Rangfolge von Rechten an Forderungen (priorities, priorité)	95
d) Nebenrechte	96
e) Weitere Abtretung der Forderung durch den Factor	96
f) Qualifizierung der "subrogation conventionelle"	96
4. Wirkungen der Abtretung im Verhältnis Factor – Schuldner	96
a) Rechtswahl der Parteien für den zugrundeliegenden Vertrag	97
b) Keine Rechtswahl der Parteien für den zugrundeliegenden Vertrag	98
II. Kollisionsrecht in Frankreich	98
1. Allgemeines	98
2. Auf das Verhältnis Factor – Anschlußkunde anwendbares Recht	100
a) Rechtswahl der Parteien	100
b) Keine Rechtswahl der Parteien	100
c) Erstreckung auf den Vollzugsakt?	101
d) Hindernisse für das Factoring	102

e) Anwendbares Recht für die Rangfolge von Rechten an Forderungen	102
(1) Allgemein	102
(2) Priorität beim Zusammentreffen mit einem "verlängerten Eigentumsvorbehalt"	104
(a) Das auf die Wirksamkeit eines Eigentumsvorbehalts anwendbare Recht	104
(b) Das auf den verlängerten Eigentumsvorbehalt anwendbare Recht	105
(c) Das auf die Priorität anwendbare Recht	106
f) Nebenrechte und Vorzugsrechte	106
g) Weitere Abtretung der Forderung durch den Factor	106
3. Auf das Verhältnis Factor – Schuldner anwendbares Recht	107
III. Kollisionsrecht in den Vereinigten Staaten	108
1. Allgemeines	108
2. Auf das Verhältnis Factor – Anschlußkunde anwendbares Kollisionsrecht	109
a) Rechtswahl der Parteien	110
b) Keine Rechtswahl der Parteien	111
3. Auf das Verhältnis gegenüber Dritten anwendbares Recht	113
a) Allgemeines	113
b) Recht am Sitz des Anschlußkunden (debtor), UCC § 9-103(3)(b)	115
c) Recht am Sitz des "major executive office in the United States" des Anschlußkunden, UCC § 9-103(3)(c) Satz 1	116
d) "Perfection" bei Wechsel des Sitzes des Anschlußkunden, UCC § 9-103(3)(e)	116
4. Auf das Verhältnis Factor – Schuldner anwendbares Recht	117
IV. Zusammenfassung der IPR-Regeln und Beispiele zum Zusammenspiel von materiellem Recht und Kollisionsrecht	118
1. Das Kollisionsrecht	118
2. Beispiele	120
a) Zum Abtretungsverbot	121
b) Zur Wirksamkeit des "Übertragungsakts" gegenüber Dritten (Priorität)	121
(1) Ohne Rechtswahl für das Forderungsstatut	121
(2) Mit Rechtswahl für das Forderungsstatut	122
(3) Ausblick	123
Teil D: Die UNIDROIT-Konvention 1988 über Internationales Factoring	125
I. Anwendungsbereich und Auslegung	125
1. Factoring	125
2. Internationales Factoring mit räumlichem oder rechtlichem Bezug zu den Vertragsstaaten	126
3. Anwendungsausschluß	127
4. Auslegung	128
II. Sachfragen	128
1. Die Abtretung	129
2. Nebenrechte	131
3. Verhältnis Factor – Schuldner	131
4. Weitere Abtretungen	133
III. Schlußbestimmungen	134

IV. Stellungnahme	135
Teil E: Acht Thesen zur Abtretung und zum Internationalen Factoring	137
Literaturverzeichnis	139
Verzeichnis Internationaler Abkommen	159
Entscheidungsverzeichnis	161
- Urteile bundesdeutscher Gerichte	161
- Urteile französischer Gerichte	162
- Urteile US-amerikanischer Gerichte	164
Gesetzesverzeichnis etc.	166
- Gesetze, Anordnungen und ähnliches in Frankreich	166
- Französische Vorschriften (im Wortlaut in den Fußnoten)	166
- UCC-Vorschriften (im Wortlaut in den Fußnoten)	167
Anhang	169
- Anhang Nr. 1: Deutschsprachiges Factoring-Vertragsmuster (Export-Factoring-Vertrag)	171
- Anhang Nr. 2: Factoring-Vertrag und "security agreement"	176
- Anhang Nr. 3: Finanzierungserklärung gemäß UCC § 9-402(3)	183
- Anhang Nr. 4: FCI, Code of International Factoring Customs	185
- Anhang Nr. 5: FCI, Rules of Arbitration	193
- Anhang Nr. 6: FCI, Interfactor Agreement	198
- Anhang Nr. 7: FCI, Constitution	199
- Anhang Nr. 8: UNIDROIT-Übereinkommen vom 28. Mai 1988 über das internationale Factoring (deutscher Text)	205